Zu unserem Titelbild

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

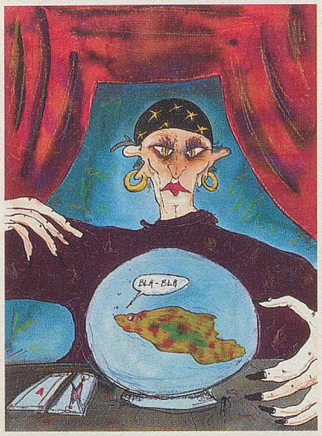
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zu unserem Titelbild



Was der Blick in die Kugel bei der Wahrsagerin doch nicht alles ans Licht bringt! Im gewölbten Glas sieht sie ihr Gegenüber und mit messerscharfer Kombinationsgabe schliesst sie aus dem, dessen sie ansichtig wird, wie es weitergehen soll: Der pyknische Körperbau lässt sie erklären, dass ich in diesem Jahr Hemden mit zwei Zentimetern mehr Halsweite benötigen werde. An den dunklen Augenringen erkennt sie, wie nötig es sein wird, kürzerzutreten und mehr zu schlafen. Der rote Kopf und der kurze Atem legen ihr nahe, schwere Kreislaufprobleme vorauszusehen und einen Kuraufenthalt in der Klimastation als wahrscheinlich zu bezeichnen. Das unmodische Outfit veranlasst die Wahrsagerin zur Prognose, ich würde meine ganze Garderobe nach dem Ausverkauf als gute Tat der Textilsammlung übergeben. Sie schliesst mit der hilfreichen Anleitung: «Nehmen Sie alles einfach wie's kommt, tun Sie aber etwas dafür, dass es so kommt, wie Sie's gern hätten ...»

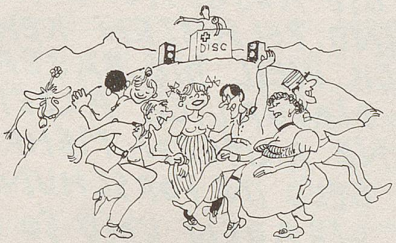
(Titelbild: Rapallo)

In dieser Nummer

Orlando Eisenmann:

Eidgenössisches Politpuzzle

Was hat das Verhältnis der Schweiz zur EG mit der GSoA zu tun? Wie verhalten sich diese beiden Elemente der Politik zur «Bahn 2000»? Gehört Bundesrat Stichs Sparschwein zur Landwirtschaftspolitik und gilt für dessen Haltung das Tierschutzgesetz? Wie viele Kulturgüter enthält das Archiv der Bundespolizei? Das alles hange in keiner Weise miteinander zusammen?! Zuerst nachsehen auf den Seiten 6/7 ...



Fredy Sigg:

Wir wollen eine Armee, die uns gefällt!

Die etwas über 35 Prozent der Ja-Stimmen zur Initiative für die Abschaffung der Armee haben doch etwas bewirkt: Eine Kommission arbeitet Vorschläge für eine Armeereform aus, mit deren Verwirklichung den Armeegegnern der Wind aus den Segeln genommen werden soll. Wie immer bei Kommissionen ist über die Diskussionen, die noch vertraulich sind, doch schon etwas durchgesickert. (Seiten 12/13)

Johannes Borer:

Was 1990 einigen Schweizerinnen und Schweizern passieren wird

Wer wüsste nicht gern, welches Glück ihm das neue Jahr bringen wird und wie das wohl aussieht? Eine Konsultation bei Johannes Borer schafft da zu günstigen Konditionen Klarheit. Seine Voraussagen sind sicher und absolut zutreffend. Sie sind sogar so präzis gefasst, dass sie breite Gültigkeit beanspruchen dürfen. (Seiten 36/37)

René Regenass:	Ihr persönliches Horoskop für 1990	Seite 5
Claus Schweitzer:	«Nahezu schwerelos glitt ich dahin ...» (Aus dem Tagebuch eines Neo-Joggers)	Seite 10
Fridolin Leuzinger:	Wie viele Jahre hat das Jahr?	Seite 14
René Gilsi:	Perspektiven auf ein Viertes Deutsches Reich	Seite 19
Werner Meier:	Jetzt sind «goldene Hände» gefragt (Ein Augenschein im Prag des Dezembers 1989)	Seite 20
Freddy Rohrer:	Astrologische Selbsthilfe statt blinder Glaube	Seite 24
Jürg Moser:	Top-News vor der Jahrtausendwende	Seite 30

Nebelspalter Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift 115. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot, Roger Tinner
Gestaltung: Koni Näf
Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 97.–	6 Monate Fr. 52.–
*Europa *:*	12 Monate Fr. 113.–	6 Monate Fr. 60.–
*Übersee *:*	12 Monate Fr. 149.–	6 Monate Fr. 78.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf, Telefon 01/734 04 72 Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung: Hans Schöbi, Sandra Di Benedetto, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/ 41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, case postale 290, 1211 Genève 17, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1989/1